

BEDIENUNGSANLEITUNG

Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos



Notschliessung

Selbst während einem mehrstündigen Stromausfall (≤ 12 Stunden) kann das Behältnis mit den elektronischen Hochsicherheits-Schlössern Paxos mit gespeicherter Energie sicher verschlossen werden.
 Beim Verschluss-System Paxos wird die Energie für die Notschliessung in wartungsfreien Energiespeichern (keine Batterien) gespeichert. Bereits wenige Minuten nach einem Netzausfall ist in den Speichern wieder genügend Energie für eine Notschliessung vorhanden.

Ablauf der Notschliessung

Nach dem Wegfallen der Stromversorgung sind im Anzeigefeld keine Anzeigen mehr sichtbar. Die Behältnistür wird einfach geschlossen und die Riegel durch Betätigen der Riegelmechanik in die Geschlossen-Stellung gebracht. Daraufhin verriegeln die elektronischen Schlösser selbständig mit der gespeicherten Energie. Das Erreichen der Geschlossen-Stellung der Schlösser wird mit einem dreimaligen Signalton angezeigt.

Öffnen nach einer Notschliessung

Bei Wiederaufnahme der Stromversorgung benötigt das Verschluss-System Paxos etwa eine halbe Minute für einen Selbsttest. Während dieser Zeit ist folgende Anzeige sichtbar:

Paxos

Bei dieser Anzeige können keine Eingaben vorgenommen werden.

Schloss öffnen ?

Nach dem Selbsttest erfolgt für 30 Sekunden nebenstehende Anzeige. Das System kann wieder ordnungsgemäss bedient werden.

Öffnen bei Netzausfall

Ohne externe Stromversorgung kann das Behältnis nicht geöffnet werden. Als Option ist eine externe Dauerstromversorgung für das Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos erhältlich. Eine Öffnung des Behältnisses bei Stromausfall ist notfalls auch mit einer Auto-Batterie möglich.

4

Zusatzfunktionen

Uhrzeit / Datum

Option: Uhr

Das elektronische Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos kann mit der Option Uhr versehen werden. Ein späteres Nachrüsten mit dieser Option ist jederzeit und ohne grosse Eingriffe möglich.

Die Option besteht aus einem Zusatzprint zu Schloss 1, der eine genaue Quarzuhr in redundanter Bauweise für die Steuerung der datumsgebundenen Funktionen wie Sondersperrzeit und Wochenprogramm beinhaltet.

Geschlossen
Paxos

Anzeige eines Systems ohne Option Uhr.

Geschlossen
12.10.90 14:33

Anzeige eines Systems mit der Option Uhr.

Uhr stellen

Diese Funktion zum Richten der Uhr ist bei Systemen mit der Option Uhr automatisch im Menü "Weitere Zeitfunktionen" vorhanden, sofern ein individueller Zeitcode (TC) definiert ist. Mit ihr kann die Uhrzeit eingestellt, nicht aber das Datum verändert werden (sollte dies notwendig sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst).



Türe offen
12.10.90 14:33

Zeitfunktionen können grundsätzlich nur bei offener Tür bearbeitet werden.

Codeänderung ?

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Zeitfunktionen ?

Am Drehknopf bis zum Menü Zeitfunktionen drehen.

Wochenprogramm
Änderung ?

Den Drehknopf kurz Drücken um das Menü zu aktivieren.

Weitere Zeit-
Funktionen ?

Den Drehknopf um eine Stellung nach links zum Menü "Weitere Zeit-Funktionen" drehen. Darin sind die noch nicht aktivierten Zeitfunktionen enthalten.

Sondersperrzeit
Änderung ?

Das Menü durch Drücken auf den Drehknopf aktivieren.

Uhr stellen ?

Am Drehknopf bis zur Funktion "Uhr stellen ?" drehen.

Zeit -
Code :29.....

Durch Drücken des Drehknopfes den Aktivierungs-Vorgang beginnen. Zur Identifikation muss der Zeitcode eingegeben werden.

Zusatzfunktionen

Uhrzeit / Datum



Zeit -
Code :34.....

Durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code in der gewohnten Weise eingeben.

Uhr stellen
12.10.90 <14>33

Nach Eingabe der letzten Zahl durch Drücken des Drehknopfes erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe der aktuellen Uhrzeit.

Uhr stellen
12.10.90 <13>33

Durch Drehen des Drehknopfes zunächst die Stunden (00 bis 23) einstellen.

Uhr stellen
12.10.90 13<33>

Den Wert durch Drücken des Drehknopfes eingeben.

Uhr stellen
12.10.90 13<27>

Durch Drehen des Drehknopfes die Minuten (00 bis 59) einstellen

Uhr gesetzt
12.10.90 13:27

Die Eingabe durch Drücken des Drehknopfes beenden. Die neue Uhrzeit ist eingestellt.

Uhr stellen ?

Nach ca. 10 Sekunden erfolgt wieder die Anzeige der Funktion "Uhr stellen" und ..

Türe offen
12.10.90 13:27

nach weiteren 30 Sekunden ohne Betätigung des Drehknopfes erfolgt wieder die normale Anzeige bei offener Tür.

Zusatzfunktionen

Sondersperrzeit

Sondersperrzeit

Wenn das Verschluss-System Paxos mit der Option Zeitsperre ausgerüstet ist, kann eine Sondersperrzeit definiert werden, mit der das Öffnen des Behältnisses während mehreren Tagen (≤ 31 Tage), z.B. während den Ferien oder während Feiertagen gesperrt werden kann.

Damit eine Sondersperrzeit definiert werden kann, muss ein Zeitcode (TC) programmiert sein.

Die Sondersperrzeit hat höchste Priorität. Ist eine Sondersperrzeit einmal angelaufen, so kann sie nicht mehr deaktiviert werden. Das Behältnis kann frühestens nach Ablauf der Sperrzeit wieder geöffnet werden.

Während einer Sondersperrzeit erfolgt auf einen Bedienungsversuch folgende Anzeige:

Gesperrt bis
03.01.91 08:15

Für fünf Sekunden wird das Ende der Sperrzeit mit Datum und Uhrzeit angezeigt.

Aktivieren der Sondersperrzeit

Wenn bereits eine Sondersperrzeit programmiert ist, befindet sich die Funktion "Sondersperrzeit Änderung?" im Menü "Zeitfunktionen". Andernfalls im Menü "Weitere Zeit-Funktionen".



Türe offen
12.10.90 14:33

Zeitfunktionen können grundsätzlich nur bei offener Tür bearbeitet werden.

Codeänderung ?

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Zeitfunktionen ?

Am Drehknopf bis zum Menü Zeitfunktionen drehen

Wochenprogramm Änderung ?

Den Drehknopf kurz Drücken um das Menü zu aktivieren

Weitere Zeit-Funktionen ?

Den Drehknopf um eine Stellung nach links zum Menü "Weitere Zeit-Funktionen" drehen. Darin sind die noch nicht aktivierten Zeitfunktionen enthalten.

Sondersperrzeit Änderung ?

Das Menü durch Drücken auf den Drehknopf aktivieren Die Funktion "Sondersperrzeit Änderung" ist immer an der ersten Stelle des Menüs.

Zeit -
Code :29.....

Durch nochmaliges Drücken des Drehknopfes die Aktivierung beginnen Zur Identifikation muss der Zeitcode eingegeben werden.

Zeit -
Code :34.....

Durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code in der gewohnten Weise eingeben.

Zusatzfunktionen

Sondersperrzeit



Beginn Sperrzeit
<12>10.90 14:33

Nach Eingabe der letzten Zahl durch Drücken des Drehknopfes kann der Beginn der Sperrzeit mit Datum und Uhrzeit eingegeben werden.



Beginn Sperrzeit
22.12.90 16<45>

Durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den Beginn eingeben. Das aktuelle Datum kann auch ohne Veränderungen durch fünfmaliges Drücken übernommen werden.



Ende Sperrzeit
<22>12.90 12:30

Nun kann das Ende der Sperrzeit eingegeben werden. In der Anzeige erscheint automatisch das programmierte Startdatum.



Ende Sperrzeit
03.01.91 08<15>

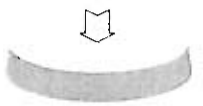
Durch Drehen und Drücken des Drehknopfes das Ende der Sperrzeit eingeben.



22.12.90 16:45 -
03.01.91 08:15 ?

Nach der Eingabe werden Beginn und Ende der Sperrzeit zur Kontrolle nochmals angezeigt.

Zu diesem Zeitpunkt können die gemachten Eingaben durch langes Drücken des Drehknopfes verworfen werden.



Sondersperrzeit
Gespeichert

Kurzes Drücken des Drehknopfes bestätigt die gemachten Eingaben. Die Sondersperrzeit ist programmiert!

Türe offen
12.10.90 13:27

Nach ca. 10 Sekunden erfolgt wieder die normale Anzeige bei offener Tür.

Abfragen der programmierten Sondersperrzeit

Bei offener Tür kann eine programmierte aber noch nicht angelaufene Sondersperrzeit im Menü "Zeitfunktionen" mit der Funktion "Sondersperrzeit Änderung" abgefragt oder auch verändert werden.

Bei geschlossener Tür kann die programmierte Sondersperrzeit mit der Funktion "Sperrzeiten abfragen" (Seite 31) zur Anzeige gebracht werden.

Desaktivieren der Sondersperrzeit

Eine programmierte Sondersperrzeit kann nur vor deren Beginn und bei offener Tür durch Eingabe der Werte Null für Datum und Zeit (Eingabe: 00 00 00 00 00) als Beginn der Sondersperrzeit deaktiviert werden.

Eine einmal angelaufene Sperrzeit kann, ausser durch Aufbrechen, nicht umgangen werden (auch nicht durch das Herausziehen des Netzsteckers). Das Behältnis bleibt bis zum Erreichen des programmierten Endes der Sperrzeit verschlossen.

Zusatzfunktionen

Wochensperrzeiten

Wochenprogramm

In Verbindung mit der Option Zeitsperre können im Verschluss-System Paxos bis zu 28 Sperrzeiten in einem Wochenprogramm definiert werden, während denen das Behältnis nicht geöffnet werden kann.

Um Sperrzeiten in einem Wochenprogramm definieren zu können, muss ein Zeitcode (TC) programmiert sein.

Eine angelaufene Sperrzeit kann nicht deaktiviert werden. Erst nach Ablauf der Sperrzeit ist das Behältnis wieder zu öffnen.

Während der Sperrzeit erfolgt auf einen Bedienungsversuch folgende Anzeige:

Gesperrt bis
Mo 07:20

Für fünf Sekunden wird das Ende der Sperrzeit mit Wochentag und Uhrzeit angezeigt.

Programmieren der Wochensperrzeiten

Wenn bereits Wochensperrzeiten definiert sind befindet sich die Funktion "Wochenprogramm Änderung" im Menü "Zeitfunktionen". Andernfalls im Menü "Weitere Zeit-Funktionen".

Türe offen
12.10.90 14:33

Zeitfunktionen können grundsätzlich nur bei offener Tür bearbeitet werden.

Codeänderung ?

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Zeitfunktionen ?

Am Drehknopf bis zum Menü Zeitfunktionen drehen.

Sondersperrzeit
Änderung ?

Den Drehknopf kurz Drücken um das Menü zu aktivieren.

Wochenprogramm
Änderung ?

Den Drehknopf drehen bis die Funktion "Wochenprogramm Änderung" in der Anzeige steht.

Zeit -
Code :29.....

Durch Drücken des Drehknopfes die Funktion aktivieren. Zur Identifikation muss der Zeitcode eingegeben werden.

Zeit -
Code :34.....

Durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code in der gewohnten Weise eingeben.

Beginn ** 12:30
Ende ** 12:30

Nach Eingabe der letzten Codezahl durch Drücken des Drehknopfes erscheint ein leeres Eingabefeld des Wochenprogrammes.

Beginn Mi 18:45
Ende Do 07:20

Durch Drehen des Drehknopfes können die bereits programmierten Sperrzeiten zur Anzeige gebracht werden.



Zusatzfunktionen

Wochensperrzeiten



Beginn<Mo>12:30
Ende Mo 12:30

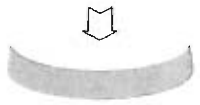
Um eine neue Sperrzeit einzugeben, den Drehknopf beim leeren Eingabefeld kurz drücken.

Um eine bestehende Sperrzeit zu verändern, den Drehknopf drücken, wenn diese Sperrzeit in der Anzeige steht.



Beginn<Fr>12:30
Ende Fr 12:30

Durch Drehen des Drehknopfes den Wochentag, an welchem die Sperrzeit beginnen soll, eingeben



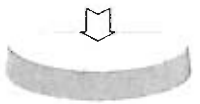
Beginn Fr<12>30
Ende Fr 12:30

Den Drehknopf kurz drücken um den Tag des Beginns einzugeben.



Beginn Fr 19<10>
Ende Fr 12:30

Durch Drehen und Drücken den Beginn in Stunden und Minuten eingeben.



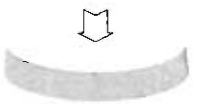
Beginn Fr 19:10
Ende <Fr>12:30

Nach der Eingabe des Beginns, zeigen die Marken auf den Wochentag, an dem die Sperrzeit enden soll.



Beginn Fr 19:10
Ende Mo 07<20>

Durch Drehen und Drücken das Ende der Sperrzeit eingeben. Der Wochentag kann dabei um maximal vier Tage erhöht werden. Durch Eingeben der beiden Sterne (***) anstelle des End-Tages wird die Sperrzeit gelöscht



Sperrzeit
Gespeichert

Kurzes Drücken des Drehknopfes bestätigt die gemachten Eingaben. Die Sperrzeit ist programmiert.

Beginn ** 12:30
Ende ** 12:30

Nach einigen Sekunden kann die nächste Sperrzeit eingegeben werden. Langes Drücken beendet die Funktion.

Löschen von Wochensperrzeiten

Eine Wochensperrzeit kann durch Eingabe der beiden Sterne (***) als End-Tag gelöscht werden. Zur Quittierung erscheint die Anzeige "Wochensperrzeit Gelöscht".

Abfragen der programmierten Wochensperrzeiten

Bei offener Tür, direkt nach Eingabe des Zeitcodes in der Funktion "Wochenprogramm Änderung" können die bereits programmierten Sperrzeiten durch Drehen des Drehknopfes eingesehen werden.

Bei geschlossener Tür können die programmierten Sperrzeiten mit der Funktion "Sperrzeiten abfragen" (Seite 31) zur Anzeige gebracht werden.

Einschränkungen bei der Definition von Wochensperrzeiten

Zwischen den einzelnen Sperrzeiten des Wochenprogrammes müssen immer mindestens 60 Minuten liegen, während denen das Behältnis nicht gesperrt ist. Die Dauer einer einzelnen Sperrzeit des Wochenprogrammes kann maximal 72 Stunden betragen.

Bei Missachtung obiger Einschränkungen erscheint eine Fehlermeldung.

Zusatzfunktionen

Option: Zeitsperre Sperrzeiten abfragen bei geschlossener Tür

System verschlossen



[Empty display box]

Bei geschlossener Tür wird nach einer Bedienungspause von mehr als 30 Sekunden die Anzeige ausgeschaltet

Schloss öffnen ?

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige eingeschaltet, der Öffnungsvorgang könnte eingeleitet werden

Sperrzeiten abfragen ?

Am Drehknopf drehen bis die Funktion "Sperrzeiten abfragen" in der Anzeige steht

Sperrz. abfragen
Code : 34.....

Den Drehknopf drücken, zur Erlangung der Abfrageberechtigung muss ein gültiger Öffnungscod von Schloss 1 eingegeben werden.

Sperrz. abfragen
Code : 18.....

Durch wiederholtes Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code wie bei einer Öffnung eingeben

Beginn Sperrzeit
22.12.90 16:45

Bei richtigem Code wird der Beginn der Sondersperrzeit angezeigt. Bei falschem Code erfolgt eine Fehlermeldung
Wenn keine Sondersperrzeit programmiert ist werden für Datum und Zeit lauter Nullen angezeigt (00 00 00 00:00).

Beginn Mi 18:45
Ende Do 07:20

Durch Drehen des Drehknopfes können das Ende der Sondersperrzeit sowie die programmierten Wochensperrzeiten zur Anzeige gebracht werden.
Ist keine Wochensperrzeit programmiert, so erscheint eine "leere Anzeige" mit Sternen anstelle der Wochentage und 12:30 als Zeitangabe

Schloss öffnen ?

Nach 30 Sekunden ohne Betätigung des Drehknopfes erscheint wieder die Funktion "Schloss öffnen" . . .

[Empty display box]

und nach weiteren 30 Sekunden wird die Anzeige ausgeschaltet

Bedienungsfreigabe

Das Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos mit einer Eingabeeinheit mit Interface kann mit der Option "Bedienungsfreigabe" ausgerüstet werden. Mit einem vom Behälter abgesetzten elektrischen Kontakt (z.B. einem Schlüsselschalter in einem anderen Raum) kann die Eingabeeinheit des Verschluss-Systems Paxos gesperrt, respektive freigegeben werden. Bei entzogener Bedienungsfreigabe kann das offene Behälter zwar noch geschlossen, das geschlossene Behälter aber nicht mehr geöffnet werden. Die Anzeige wird ausgeschaltet. Auch auf einen Bedienungsversuch erfolgt keine Anzeige:



Bei entzogener Bedienungsfreigabe erfolgen keine Anzeigen mehr.

Die elektrische Leitung zwischen dem Freigabekontakt und dem Verschluss-System Paxos wird auf Sabotage (Unterbruch oder Kurzschluss) überwacht. Eine Sabotage bewirkt automatisch ein Sperren der Eingabeeinheit.

Alarmsperre

Wenn das Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos mit der Option "Alarmvorbereitung" und einer Eingabeeinheit mit Interface ausgerüstet ist, können die Schlösser bei entsprechendem Anschluss an die Alarmzentrale elektronisch gesperrt werden.

Die Alarmzentrale steuert über eine gegen Sabotage geschützte Leitung eine Schaltung, die, wenn das Behältnis verschlossen und die Alarmanlage aktiviert ist, eine Bedienung der Eingabeeinheit und ein Öffnen der Sperrpunkte generell verunmöglicht (die Energieversorgung der Antriebe wird unterbrochen).



Während einer Alarmsperre erfolgen keine Anzeigen mehr.

Ein durch die Alarmanlage gesperrtes Behältnis kann erst nach Rückstellung des Alarms wieder geöffnet werden. Genaue Auskunft erteilt der Lieferant der Alarmanlage.

Bedrohungsalarm

Wenn das Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos mit der Option "Alarmvorbereitung" und einer Eingabeeinheit mit Interface ausgerüstet ist, kann bei entsprechendem Anschluss an die Alarmzentrale während der normalen Codeeingabe zum Öffnen des Behältnisses ein stiller Alarm ausgelöst werden.

Die zur Alarmzentrale führende Leitung ist gegen Sabotage geschützt. Zur Auslösung des Bedrohungsalarms wird das letzte Zahlenpaar des Öffnungscodes (OC, OC&, PC, PC& oder erweiterter Berechtigungscode EC) einfach um "drei" erhöht. Dies löst den Alarm aus, das Schloss öffnet gleichzeitig wie bei einer normalen Öffnung. Entspricht der Bedrohungsalarm-Code zufälligerweise einer anderen, gültigen Öffnungsberechtigung des Schlosses (z.B. dem Parallelcode), so wird kein Bedrohungsalarm ausgelöst. Dieses Problem wird kaum auftreten, wenn die Berechtigungscode zufällig definiert und nicht in Zahlengruppen konstruiert werden, bei denen sich die einzelnen Berechtigungen nur in den letzten Stellen von einander unterscheiden.

Überschreitet die Zahl durch die Addition den zweistelligen Bereich, so werden einfach nur die beiden letzten Zahlen des Resultates als Codezahl eingegeben:

Addition		Eingabe
$96 + 3 = 99$	↔	99
$97 + 3 = 100$	↔	00
$98 + 3 = 101$	↔	01
$99 + 3 = 102$	↔	02
$00 + 3 = 03$	↔	03

Beispiele:

Aus dem Öffnungscod 19 27 35 39 wird der Code für die Auslösung des Bedrohungsalarms 19 27 35 42 oder aus dem Code 22 31 56 98 wird der Code 22 31 56 01.

Option: Elektrische Servicetür-Verriegelung

Zusatzfunktionen

Servicetür-Sperre

Servicetür-Sperre

Wenn das Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos mit der Option "Elektrische Servicetür-Verriegelung" ausgerüstet ist, kann die Servicetür (Zugang zum Schlossraum in der Behältnistür) nur nach Eingabe des gültigen Servicetürcodes mechanisch geöffnet werden.

Das elektronische Verschluss-System Paxos entriegelt nach der Eingabe des Servicetürcodes die Servicetür für 30 Sekunden auf elektrischem Weg. Nur während dieser Entriegelung ist ein Öffnen der Tür möglich.

Aktivieren der Servicetür-Sperre

Ein Servicetürcode kann mit der Funktion "Servicetür Codeänderung" des Menüs "Weitere Code-Funktionen" definiert werden.

Öffnen der Servicetür

Die Servicetür kann nur bei geöffneter Behältnistür geöffnet werden.



Türe offen
12.10.90 14:33

Zum Öffnen der Servicetür muss das Behältnis geöffnet sein.

Codeänderung ?

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Service-Türe
öffnen ?

Am Drehknopf drehen, bis das Menü "Service-Türe öffnen" sichtbar ist.

Servicetür -
Code :29.....

Den Drehknopf kurz Drücken um das Menü zu aktivieren. Der Servicetür-Code kann eingegeben werden.

Servicetür-
Code :34.....

Durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code in der gewohnten Weise eingeben.

S-Türe entrieg.
*

Nach Eingabe der letzten Codezahl durch Drücken des Drehknopfes erscheint für 30 Sekunden die Meldung, dass die Servicetür entriegelt ist, zusammen mit einem Signalton. Während dieser Zeit kann die Servicetür geöffnet werden.

Türe offen
12.10.90 14:33

Nach Ablauf der Zeit erscheint wieder die normale Anzeige bei offener Behältnistür. Die Servicetür wird zum Schliessen einfach zugedrückt und verschlossen.

Protokoll-Vorbereitung

Mit der Option Protokoll-Vorbereitung wird ein Datenprotokoll über eine unidirektionale Stromschleife (20 mA) für eine Auswertung zur Verfügung gestellt.

Damit ist eine Protokollierung aller wichtigen Daten des Verschluss-Systems Paxos mit einem Protokoll-Drucker oder anderen elektronischen Speicherelementen (Terminal, Rechner) möglich.

Protokollierte Daten

Unter Angabe von Datum und Uhrzeit werden die folgenden Daten protokolliert:

- Jede komplette Öffnung oder Schliessung des Behältnisses.
- Jede Programmierung aber ohne Wiedergabe der programmierten Daten wie Codes oder Sperrzeiten.
- Jede Störungsmeldung.
- Jede Umschaltung des Tag-/Nacht-Betriebes bei der Option Tag-/Nachtumschaltung.
- Jeder Spannungseintritt nach einem Netzspannungsunterbruch mit Unterscheidung des Eintrittes in "Geschlossen-Stellung" oder in "nicht Geschlossen-Stellung".
- Die Notschliessfunktion kann wegen fehlender Netzspannung nicht direkt protokolliert werden. Eine Interpretation ist aber durch Auswerten der Spannungseintritte nach einem Netzspannungsunterbruch leicht möglich.

Übertragene Zeichen

Übertragen wird ein Code in reinen ASCII-Zeichen. Für Aufzeichnungen in Klartext muss dieser Code interpretiert werden. Pro Ereignis wird eine Zeile mit 22 Zeichen übertragen:

```
CC_ZZZZ_TT.MM.JJ_hh:mm(CR+LF)
```

```
CC  Ereignis-Code (zwei ASCII-Zeichen)
ZZZZ Zusatzinformation (vier ASCII-Zeichen)
TT   Tag (zwei Zahlen)
MM   Monat (zwei Zahlen)
JJ   Jahr (zwei Zahlen)
hh   Stunde, 24 Std./Tag (zwei Zahlen)
mm   Minuten (zwei Zahlen)
```

Weitere Informationen können dem Nahtstellen-Dokument "Protokoll-Vorbereitung" entnommen werden.

Zusatzfunktionen

Teilversperrungszeiten

Teilversperrungszeiten

Wenn das Verschluss-System Paxos mit der Option Tag-/Nachtumschaltung ausgerüstet ist, können bis zu 28 Teilversperrungszeiten in einem Wochenprogramm definiert werden, während denen das erste Schloss ausgeschaltet ist und nur noch das zweite Schloss versperrt. Damit Teilversperrungszeiten definiert werden können, müssen zwei Schlösser vorhanden und ein Zeitcode (TC) programmiert sein.

Läuft während einer Teilversperrungszeit eine programmierte Sperrzeit an, so verriegeln bei geschlossenem Behältnis immer beide Schlösser.

Während einer Teilversperrung erfolgt bei geschlossenem Behältnis die Anzeige:

Verriegelt
12.10.90 09:53

Eine Teilversperrung wird bei geschlossenem Behältnis mit nebenstehender Anzeige angezeigt.

Programmieren der Teilversperrungszeiten

Wenn bereits Teilversperrungszeiten definiert sind befindet sich die Funktion "Teilversperrung Änderung" im Menü "Zeitfunktionen". Andernfalls im Menü "Weitere Zeit-funktionen".

Türe offen
12.10.90 14:33

Zeitfunktionen können grundsätzlich nur bei offener Tür bearbeitet werden.

Codeänderung ?

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Zeitfunktionen ?

Am Drehknopf drehen, bis zum Menü Zeitfunktionen.

Sondersperrzeit
Änderung ?

Den Drehknopf kurz drücken um das Menü zu aktivieren.

Teilversperrung
Änderung ?

Den Drehknopf drehen bis die Funktion "Teilversperrung Änderung" in der Anzeige steht.

Zeit -
Code :29.....

Durch Drücken des Drehknopfes die Funktion aktivieren. Zur Identifikation muss der Zeitcode eingegeben werden.

Zeit -
Code :34.....

Durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code in der gewohnten Weise eingeben.

Beginn ** 12:30
Ende ** 12:30

Nach Eingabe der letzten Codezahl durch Drücken des Drehknopfes erscheint ein leeres Eingabefeld des Teilversperrungs-Programmes.

Beginn Mi 08:00
Ende Mi 12:00

Durch Drehen des Drehknopfes können die bereits programmierten Teilversperrungszeiten eingesehen werden.



Zusatzfunktionen

Teilversperrungszeiten



Beginn <Mo> 12:30
Ende Mo 12:30

Um eine neue Teilversperrungszeit einzugeben, den Drehknopf beim leeren Eingabefeld kurz drücken.

Um eine bestehende Teilversperrung zu verändern, den Drehknopf drücken, wenn diese Zeit in der Anzeige steht.

Beginn <Fr> 12:30
Ende Fr 12:30

Durch Drehen des Drehknopfes den Wochentag, an welchem die Teilversperrung beginnen soll, eingeben

Beginn Fr <12>30
Ende Fr 12:30

Den Drehknopf kurz drücken um den Tag des Beginns einzugeben.

Beginn Fr 07<45>
Ende Fr 12:30

Durch Drehen und Drücken den Beginn in Stunden und Minuten eingeben.

Beginn Fr 07:45
Ende <Fr>12:30

Nach der Eingabe des Beginns, zeigen die Marken auf den Wochentag, an dem die Teilversperrung enden soll

Beginn Fr 07:45
Ende Fr 12<10>

Durch Drehen und Drücken das Ende der Teilversperrung eingeben. Der Wochentag kann dabei um maximal vier Tage erhöht werden. Durch Eingeben der beiden Sterne (***) als End-Tag wird die Teilversperrung gelöscht.

Sperrzeit
Gespeichert

Kurzes Drücken des Drehknopfes bestätigt die gemachten Eingaben. Die Teilversperrung ist programmiert.

Beginn ** 12:30
Ende ** 12:30

Nach einigen Sekunden kann die nächste Teilversperrung eingegeben werden. Langes Drücken beendet die Funktion.

Löschen von Teilversperrungszeiten

Eine Teilversperrungszeit kann durch Eingabe der beiden Sterne (***) als End-Tag gelöscht werden. Zur Quittierung erscheint die Anzeige "Teilversperrung Gelöscht".

Abfragen der programmierten Teilversperrungszeiten

Bei offener Tür, direkt nach Eingabe des Zeitcodes in der Funktion "Teilversperrung Änderung" können die bereits programmierten Teilversperrungszeiten durch Drehen des Drehknopfes eingesehen werden.

Bei geschlossener Tür können die programmierten Teilversperrungszeiten nicht abgefragt werden.

Einschränkungen bei der Definition von Teilversperrungszeiten

Zwischen den einzelnen Teilversperrungszeiten des Wochenprogrammes müssen immer mindestens 15 Minuten liegen, während denen das Behältnis ganz gesperrt ist. Die Dauer einer einzelnen Teilversperrungszeit des Wochenprogrammes kann maximal 72 Stunden betragen.

Bei Missachtung obiger Einschränkungen erscheint eine Fehlermeldung.

Zusatzfunktionen

Mastercode

Mastercode	<p>Mit der Option Mehrfachberechtigung kann für jedes Schloss ein Mastercode (MAC) aktiviert werden, mit dem die weiteren Berechtigungen des jeweiligen Schlosses aktiviert und auch wieder gelöscht werden können. Der Mastercode selbst ist keine Öffnungsberechtigung, er kann nicht zum Öffnen der Tür verwendet werden.</p> <p>Wie jeder andere Code muss auch ein Mastercode aus acht Zahlen bestehen. Bei aktiviertem Mutationscode wird auch der jeweilige Mastercode durch diesen vor unbefugter Codeänderung zusätzlich geschützt.</p>
Aktivieren von Mastercodes	<p>Noch nicht aktivierte Mastercodes werden mit der Funktion "Weitere Code-Funktionen" im Menü Codeänderung aktiviert (Seite 13).</p>
Ändern von Mastercodes	<p>Die Mastercodes können mit der Funktion Codeänderung (Seite 9) in der gleichen Weise wie der Öffnungscodes oder Parallelcodes umgestellt werden.</p>
Desaktivieren von Mastercodes	<p>Mastercodes werden wie alle anderen Codes durch Programmieren des Löschkodes (10 20 30 40) deaktiviert (Seite 14). Deaktivierte Codes erscheinen wieder im Menü "Weitere Code-Funktionen".</p> <p>Durch Desaktivieren eines Mastercodes werden die im entsprechenden Schloss programmierten erweiterten Berechtigungen (EC) automatisch gelöscht.</p>
Speicherung der letzten zehn Identifikationen	<p>Die Option Mehrfachberechtigung beinhaltet auch einen Ereignis-Speicher, in dem, versehen mit Datum und Uhrzeit, die letzten zehn erfolgreichen Öffnungen in Form einer Kennung für die bei der Öffnung verwendeten Codes, stehen. Dem Kundendienst ist es möglich, auf Wunsch und bei offenem Behältnis, diese Daten auszulesen.</p>

Erweiterte Berechtigungen

Wenn das Verschluss-System Paxos mit der Option Mehrfachberechtigung ausgerüstet ist, können individuell für jedes Schloss bis zu acht erweiterte Berechtigungen (ECa bis ECh), zum Beispiel für weitere Benutzer, definiert werden, sofern für das jeweilige Schloss ein Mastercode (MAC) aktiviert ist. Im Unterschied zum Öffnungs- und Parallelcode können zu erweiterten Berechtigungen keine Undcodes definiert werden. Eine Verknüpfung der einzelnen Berechtigungen in Und-Funktion ist auch nicht möglich.

Erweiterte Berechtigungen können nur mit Kenntnis des Mastercodes aktiviert werden. Für eine Codeänderung genügt zur Identifikation die Eingabe des alten Codes, während für die Löschung (Desaktivierung) wiederum die Eingabe des Mastercodes notwendig ist. Der Löschcode (10 20 30 40) kann nicht als erweiterte Berechtigung programmiert werden (Anzeige: Falscher Code!).

Beim Versuch, eine erweiterte Berechtigung zu aktivieren, ohne, dass der zugehörige Mastercode aktiviert ist, erscheint folgende Anzeige:

Bitte Mastercode
definieren !

Für fünf Sekunden wird angezeigt, dass noch kein Mastercode definiert ist.

Aktivieren von erweiterten Berechtigungen

Erweiterte Berechtigungen können mit der Funktion "Erw. Berechtigung aktivieren" im Untermenü "Erweiterte Berechtigungen" des Menüs "Codeänderung" aktiviert werden.

Codeänderung ?

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Öffnungscode 1
Codeänderung ?

Den Drehknopf beim Menü Codeänderung erneut drücken um dieses zu aktivieren.

Erweiterte
Berechtigungen ?

Den Drehknopf um zwei Stellungen nach links drehen, das Menü "Erweiterte Berechtigungen" steht in der Anzeige. Darin sind alle erweiterten Berechtigungs-Codes des Systems enthalten.

Erw. Berechtigung
aktivieren ?

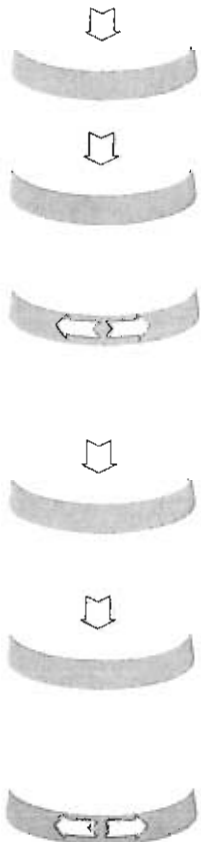
Das Menü durch Drücken auf den Drehknopf aktivieren. Es erscheint die Funktion zum aktivieren von erweiterten Berechtigungen.

Erw. Berech. EC1a
aktivieren ?

Den Drehknopf erneut drücken um die Funktion ausführen zu können. Es erscheint die erste, noch nicht aktivierte erweiterte Berechtigung des Systems

Erw. Berech. EC1d
aktivieren ?

Durch Drehen des Drehknopfes die gewünschte Berechtigung auswählen.
EC = Erweiterter Berechtigungscod
1-4 = Nummer des Schlosses
a-h = Code-Kennung



Zusatzfunktionen

Erweiterte Berechtigungen



EC1d aktivieren
MAC1 :62.....

Durch Drücken des Drehknopfes wird mit der Aktivierung begonnen. Zur Identifikation muss anstelle eines alten Codes der Mastercode eingegeben werden.

EC1d aktivieren
MAC1 :38.....

Durch wiederholtes Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code in der gewohnten Weise eingeben.

Neuer EC1d
Code :13.....

Nach Eingabe des Mastercodes erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe eines eigenen, neuen Codes.

Neuer EC1d
Code :74.....

Wiederum durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den neuen achtstelligen Code eingeben.

Wiederhole EC1d
Code :18.....

Nach der Eingabe des neuen Codes muss dieser zur Sicherheit wiederholt werden.

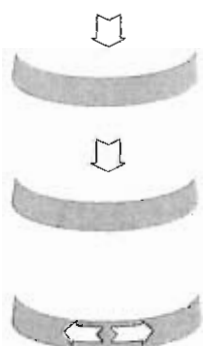
Wiederhole EC1d
Code :74.....

Zur Überprüfung der ersten Eingabe den neuen Code in der gewohnten Weise nochmals eingeben.

Codeänder. EC1d
durchgeführt

Nach der zweiten Eingabe erfolgt bei Übereinstimmung die Bestätigung der Codeänderung. Die erweiterte Berechtigung wird nun nicht mehr in der Liste der noch aktivierbaren Berechtigungen geführt, sondern in den Listen der Funktionen für die Codeänderung und die Löschung von erweiterten Berechtigungen.

Ändern von erweiterten Berechtigungen



Codeänderung ?

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Öffnungscode 1
Codeänderung ?

Den Drehknopf beim Menü Codeänderung erneut drücken um dieses zu aktivieren.

Erweiterte
Berechtigungen ?

Den Drehknopf um zwei Stellen nach links drehen, das Menü "Erweiterte Berechtigungen" steht in der Anzeige. Darin sind alle erweiterten Berechtigungs-Codes des Systems enthalten.

Zusatzfunktionen

Erweiterte Berechtigungen



Erw.Berechtigung
aktivieren ?

Das Menü durch Drücken auf den Drehknopf aktivieren. Es erscheint die Funktion zum aktivieren von erweiterten Berechtigungen.

Erw.Berechtigung
Codeänderung ?

Den Drehknopf bis zur Funktion Erw. Berechtigung Codeänderung drehen.

Erw.Berech. EC1a
Codeänderung ?

Durch Drücken des Drehknopfes die Funktion ausführen. Es erscheint die erste, aktive Berechtigung.

Erw.Berech. EC2c
Codeänderung ?

Den Drehknopf drehen, bis die zu ändernde Berechtigung in der Anzeige steht.

EC2c Codeänder.
Alter C:22.....

Durch Drücken des Drehknopfes die Codeänderung aktivieren. Der alte Code muss zur Berechtigungs-Identifikation eingegeben werden.

EC2c Codeänder.
Alter C:57.....

Durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code in der gewohnten Weise eingeben.

Neuer EC2c
Code :18.....

Nach Eingabe der letzten Zahl durch Drücken des Drehknopfes erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe des neuen Codes.

Neuer EC2c
Code :74.....

Wiederum durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den neuen achtstelligen Code eingeben.

Wiederhole EC2c
Code :92.....

Nach der Eingabe erfolgt die Aufforderung zur Wiederholung des neuen Codes.

Wiederhole EC2c
Code :74.....

Zur Überprüfung der ersten Code-Eingabe den neuen Code in der gewohnten Weise nochmals eingeben.

Codeänder. EC2c
durchgeführt

Bei Übereinstimmung der beiden Eingaben erfolgt für 10 Sekunden die Bestätigung der erfolgten Codeänderung. Anderfalls erscheint eine Fehlermeldung.

Zusatzfunktionen

Erweiterte Berechtigungen

Löschen von erweiterten Berechtigungen



Erweiterte Berechtigungen können mit der Funktion "Erw. Berechtigung löschen" im Untermenü "Erweiterte Berechtigungen" des Menüs "Codeänderung" gelöscht werden.

Codeänderung ?

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Öffnungscode 1
Codeänderung ?

Den Drehknopf beim Menü Codeänderung erneut drücken um dieses zu aktivieren

Erweiterte
Berechtigungen ?

Den Drehknopf um zwei Stellungen noch links drehen, das Menü "Erweiterte Berechtigungen" steht in der Anzeige. Darin sind alle erweiterten Berechtigungs-Codes des Systems enthalten

Erw. Berechtigung
aktivieren ?

Das Menü durch Drücken auf den Drehknopf aktivieren. Es erscheint die Funktion zum Aktivieren von erweiterten Berechtigungen.

Erw. Berechtigung
löschen ?

Den Drehknopf bis zur Funktion Erw. Berechtigung löschen drehen.

Erw. Berech. EC1a
löschen ?

Durch Drücken des Drehknopfes die Funktion ausführen. Es erscheint die erste, aktive Berechtigung

Erw. Berech. EC2g
löschen ?

Den Drehknopf drehen, bis die zu löschende Berechtigung in der Anzeige steht.

EC2g löschen
MAC2 :13.....

Durch Drücken des Drehknopfes das Löschen aktivieren. Der Mastercode (MAC) des jeweiligen Schlosses muss eingegeben werden.

EC2g löschen
MAC2 :37.....

Durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code in der gewohnten Weise eingeben

Löschung EC2g
durchgeführt

Bei richtigem Mastercode erfolgt für 10 Sekunden die Bestätigung der erfolgten Löschung. Anderfalls erscheint eine Fehlermeldung.

Erweiterte Berechtigungen können nur mit dem Mastercode und nicht mit dem Löschcode (10 20 30 40) gelöscht werden.



Service-Hinweise

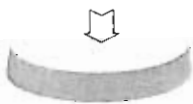
Störungsmeldungen

Störungsmeldungen

Das elektronische Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos ist mit einem Diagnostik-Programm ausgestattet, welches alle Funktionen dauernd überwacht.

Ein auftretender Fehler bewirkt keinen Ausfall des Systems, da alle elektronischen Komponenten doppelt (redundant) ausgeführt sind und die Funktionen sofort vom noch intakten Teil automatisch übernommen werden.

Es ist aber ausserordentlich wichtig, dass angezeigte Störungen sofort behoben werden. Ein von der Überwachung erkannter Fehler wird wie folgt dargestellt:



Störung Schl. 2B
Service (63)

Störungen werden in der nebenstehenden Form angezeigt.

Türe offen
12.10.90 14:33

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Störung quilliert, das Verschluss-System ist wieder bedienbar.

Notieren Sie in einem solchen Fall immer die ganze Anzeige und setzen Sie sich unverzüglich mit dem zuständigen Kundendienst in Verbindung (Adresse und Telefonnummer sind unten aufgeführt), auch dann, wenn das Behältnis wieder normal bedient werden kann.

Öffnungs-Sperre

Wenn anstehende Fehler nicht behoben werden, wird nach der zehnten Störungsmeldung die Öffnungsfunktion des Verschluss-Systems Paxos automatisch gesperrt. Diese Sperrung kann nur vom Kundendienst aufgehoben werden. Mit dieser Sperrung wird ein möglicher Totalausfall des Systems, der eine bleibende Verschliessung des Behältnisses zur Folge haben könnte, verhindert.

Kundendienst

Sollten Sie mit dem Verschluss-System Paxos irgendwelche Funktionsstörungen oder Schwierigkeiten mit der Bedienung haben, wenden Sie sich bitte an einen der Verkaufsberater oder an den Kundendienst:

[]



Kapitel 6

Menü-Übersicht

Menü-Übersicht

Nebenstehendes Diagramm zeigt die Menü-Struktur des Verschluss-Systems Paxos mit Drehknopfeingabe.

Beim geschlossenen System können durch Eingabe eines Öffnungscodes von Schloss 1 der Schloss-Status oder die programmierten Sperrzeiten zur Anzeige gebracht werden.

Für alle Programmierungen muss das Behältnis geöffnet und die Riegel in Offen-Stellung sein. Folgen Sie der Linie und drücken oder drehen Sie den Drehknopf um durch das Menü zu "blättern". Jede der aufgeführten Funktionen wird durch Drücken des Drehknopfes bei der entsprechenden Anzeige aktiviert.

Ohne Option Zeitsperre:

Bei Systemen ohne Option Zeitsperre oder Tag-/Nachtumschaltung fehlen die entsprechenden Funktionen "Sondersperrzeit", "Wochenprogramm", "Teilversperrung" und ohne Option Uhr auch die Funktion "Uhr stellen".

Mit Option Zeitsperre:

Funktionen, die nur bei Systemen mit den Optionen Zeitsperre, Tag-/Nachtumschaltung oder Uhr vorhanden sind, sind mit einer schwarzen Ecke gekennzeichnet:



Option Mehrfachberechtigung

Funktionen, die nur bei Systemen mit der Option Mehrfachberechtigung vorhanden sind, sind mit einem dunklen Streifen gekennzeichnet:



Funktion "Teilversperrung"

Die Funktion "Teilversperrung Änderung" ist nur dann im System enthalten, wenn neben der Option Zeitsperre auch die Option Tag-/Nachtumschaltung integriert ist.

Funktion "Service-Türe öffnen"

Die Funktion "Service-Türe öffnen" ist nur dann im Hauptmenü enthalten, wenn der Servicetür-Code aktiviert ist. Die Funktion kann aber nur ausgeführt werden, wenn die Service-Türe auch mit der Option elektrische Servicetür-Verriegelung ausgerüstet ist.

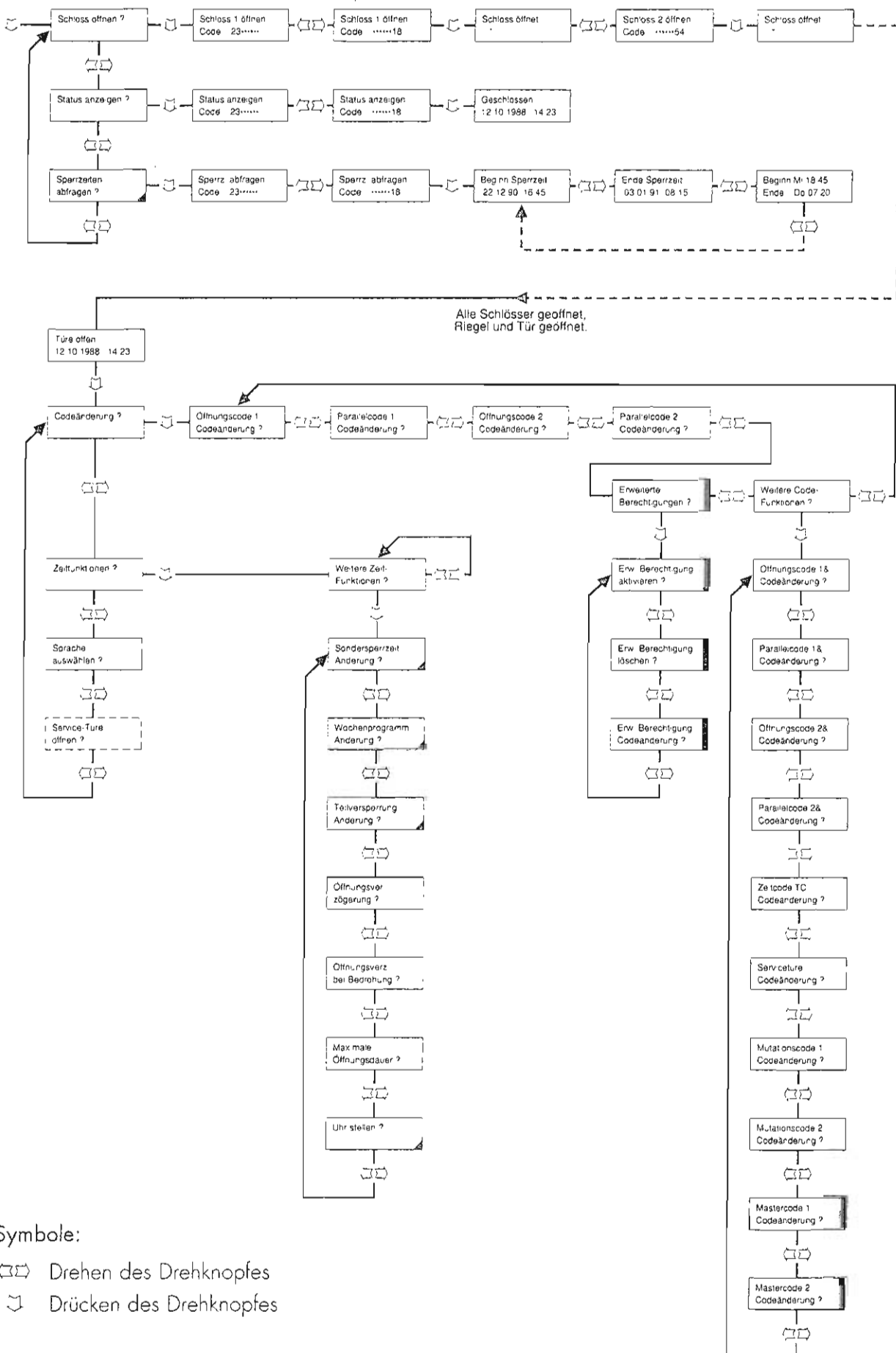
Aktivierte Funktionen

Die Funktionen der Untermenüs "Weitere Code-Funktionen" und "Weitere Zeit-Funktionen" sind im aktivierten Zustand im jeweiligen Menü "Codeänderung" oder "Zeitfunktionen" enthalten und nicht mehr in den Untermenüs.

3- und 4-Schloss-Systeme

Bis zu vier Schlösser können im Verschluss-System installiert sein. Die entsprechenden Codes sind dann automatisch in den Menüs "Codeänderung", "Weitere Code-Funktionen" und "Erweiterte Berechtigungen" enthalten.

Menü-Diagramm



Symbole:

↻ Drehen des Drehknopfes

⏏ Drücken des Drehknopfes

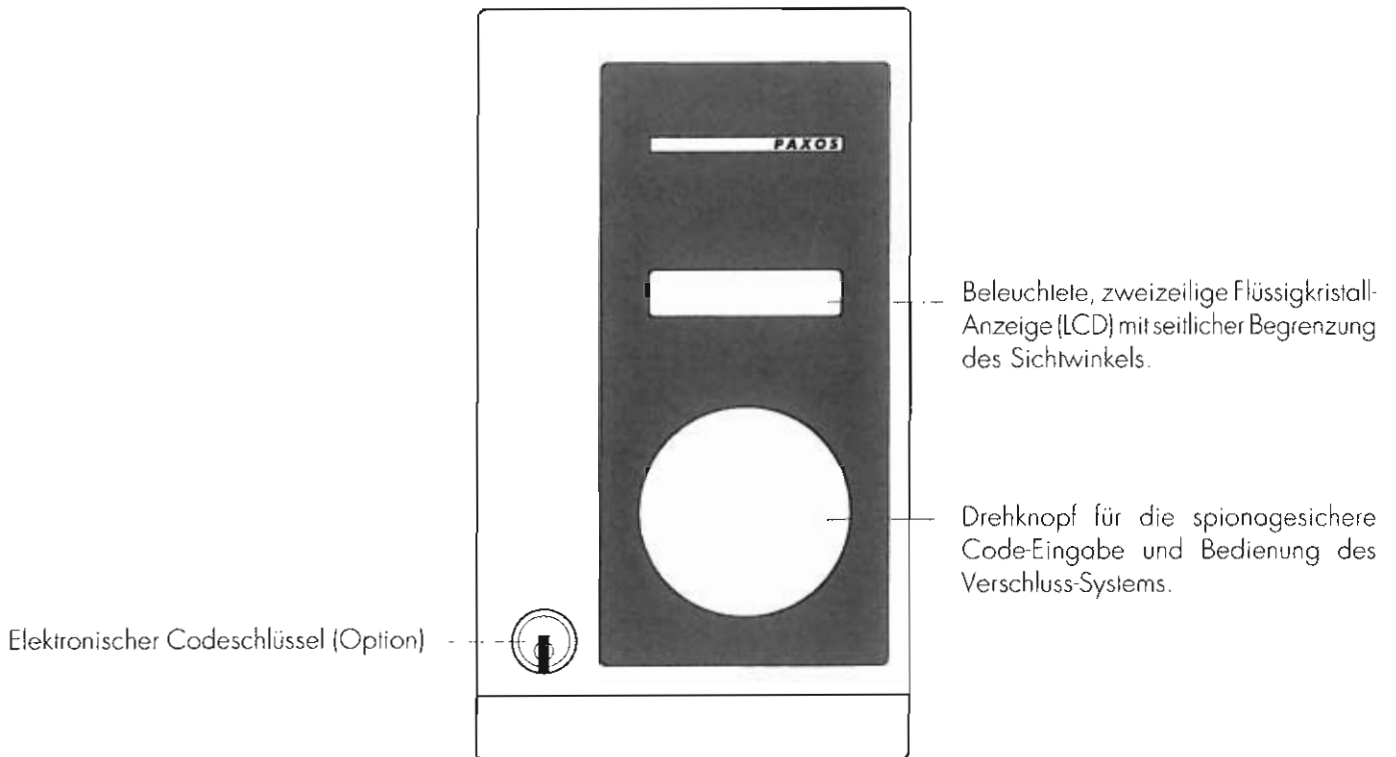
Bedienungsanleitung

Elektronisches Hochsicherheits-Verschluss-System

Paxos mit Drehknopf-Eingabeeinheit

Kapitel 1	Übersicht Die Drehknopf-Eingabeeinheit 3 Die Funktionen des Verschluss-Systems Paxos 4
Kapitel 2	Grundfunktionen Öffnen der Türe 7 Schliessen der Türe 8 Code-Änderung 9 Sprachversionen 10 Eingabefehler 11 Schloss-Status anzeigen 12
Kapitel 3	Sonderfunktionen Aktivieren von weiteren Code-Funktionen 13 Desaktivieren von Code-Funktionen 14 Parallelcodes 15 Uncodes (&) 16 Zeitcode 17 Mutationscodes 18 Öffnungsverzögerungen 19 Überwachung der Öffnungsdauer 21 Verriegeln bei Stromausfall 23
Kapitel 4	Zusatzfunktionen (nur mit der entsprechenden Option) Uhrzeit / Datum 25 Sondersperrezeit 27 Wachensperrezeiten 29 Sperrezeiten abfragen bei geschlossener Tür 31 Bedienungsfreigabe 32 Alarmsperre 33 Bedrohungsalarm 34 Servicetür-Sperre 35 Protokollierung 36 Tag-/Nachtumschaltung (Teilversperrung) 37 Mehrfachberechtigung Mastercodes 39 Erweiterte Berechtigungen 40
Kapitel 5	Service-Hinweise Störungsmeldungen, Kundendienst 45
Kapitel 6	Menü-Übersicht Menü-Diagramm zum Ausklappen 47





Elektronischer Codeschlüssel (Option)

Beleuchtete, zweizeilige Flüssigkristall-Anzeige (LCD) mit seitlicher Begrenzung des Sichtwinkels.

Drehknopf für die spionagesichere Code-Eingabe und Bedienung des Verschluss-Systems.

Schloss 1 öffnen
Code : 96.....

Die spionagesichere Eingabe

Zur Code-Eingabe wird ein zufälliges Zahlenpaar zwischen 00 und 99 durch Drehen am Drehknopf auf den richtigen Wert der entsprechenden Stellen im Geheimcode gebracht.



Drücken des Drehknopfes

Durch kurzes Drücken des Drehknopfes wird die eingestellte Zahl, Datums- oder Zeiteinstellung eingegeben.

Langes Drücken des Drehknopfes

Durch langes Drücken des Drehknopfes ($\geq 1,5$ Sekunden) kann die gemachte Eingabe gelöscht oder zur vorherigen Menüebene zurückgesprungen werden.

Drehen des Drehknopfes

Drehen am Drehknopf bringt die einzelnen Menüpunkte zur Anzeige und verändert Codezahlen, Datums- und Zeitangaben.
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den angezeigten Wert, drehen im Gegen-
uhrzeigersinn vermindert ihn.

Schnelles Drehen des Drehknopfes

Schnelles Drehen des Drehknopfes erhöht oder vermindert den angezeigte Wert bei jeder Rasterung gleich um drei Einheiten.

Basisfunktionen

Codes	Beim elektronischen Hochsicherheits-Kombinationsschloss Paxos mit Drehknopfeingabe stehen zur Bildung der Kombinationscodes die Zahlen 0 bis 9 zur Verfügung. Jeder Code ist achteinstellig und wird in vier Zahlenpaaren eingegeben. Dazu bildet ein Zufallsgenerator in der Anzeige ein Zahlenpaar zwischen 00 und 99, welches durch Drehen des Drehknopfes auf den richtigen Wert zu bringen ist. Die Geheimcodes müssen aus zufällig gebildeten Zahlen bestehen. Es dürfen keine einfachen Reihen wie 11223344 oder Kombinationen aus Geburtsdaten oder anderen persönlichen Daten, die leicht ausfindig gemacht werden können, verwendet werden. Die verschiedenen Codes in einem Verschluss-System sollten sich auch nicht nur durch einzelne Zahlen von einander unterscheiden.
Öffnungscodes (OCn)	Mit (OCn) wird der Öffnungscodes für ein Schloss bezeichnet. Jeder Öffnungscodes ist zusätzlich mit der Schlossnummer (n) versehen (OC1, OC2...) und kann mit einem Undcodes (&) verknüpft werden.
Undcodes (&)	Ein Undcodes (&) kann zusätzlich zu jedem Öffnungscodes und zu jedem Parallelcodes programmiert werden. Zum Öffnen des betreffenden Schlosses muss der jeweilige Undcodes zusätzlich zum Öffnungscodes (OCn) oder Parallelcodes (PCn) eingegeben werden. Die Funktion dient zum Beispiel zur Übertragung der Öffnungsberechtigung auf mehrere Personen (Mehraugen-Prinzip).
Parallelcodes (PCn)	Mit dem Parallelcodes (PCn) ist ein paralleles, zum Öffnungscodes gleichwertiges, zweites Code-System vorhanden, mit dem das Schloss bei Verlust des Öffnungscodes (OCn, OCn&) entriegelt werden kann. Jeder Parallelcodes ist zusätzlich mit der Schlossnummer (n) versehen (PC1, PC2...) und kann mit einem Undcodes (&) verknüpft werden.
Mutationscodes (MCn)	Mit dem Mutationscodes (MCn) kann verhindert werden, dass der Besitzer eines Codes denselben ohne weiteres Umstellen kann. Vor der Programmierung oder Umstellung des Codes muss sich der Bediener zusätzlich mit dem Mutationscodes (MCn) identifizieren. Jeder Mutationscodes ist zusätzlich mit der Schlossnummer (n) versehen.
Zeitcodes (TC)	Durch die Programmierung eines Zeitcodes (TC) werden die Zeitfunktionen (Öffnungsverzögerungen, Sperrzeiten, Anzeige von Datum und Uhrzeit) aktiviert (Öffnungsverzögerungen sind auch bei Systemen ohne Option Zeitsperre programmierbar).
Öffnungsverzögerungen	Öffnungsverzögerungen von einer Sekunde bis zu hundert Minuten können für jeden Öffnungsvorgang oder für einen Öffnungsvorgang bei Bedrohung einzeln programmiert werden.
Überwachung der Öffnungsdauer	Die Öffnungsdauer der Tür kann auf eine bis neunundneunzig Minuten beschränkt und eine Überschreitung dieser Zeit mit einem Signalton signalisiert werden.
Verriegeln bei Stromausfall	Die elektronischen Schlösser verriegeln mit der sogenannten Notschliess-Funktion auch nach einem mehrstündigen (≤ 12 Std.) Stromausfall zuverlässig und automatisch. Das Erreichen der Geschlossen-Position wird mit einem Signalton signalisiert. Ein Öffnen der Tür ist bei Stromausfall allerdings nur mit einer Dauerstromversorgung (Option) möglich.

Zusatzfunktionen (Optionen)

Uhrzeit / Datum	Bei Systemen mit der Option Uhr wird das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt. Die Uhrzeit ist nach Identifikation mit dem Zeitcode (TC) korrigierbar (z.B. Sommerzeit), das Datum kann nur durch den Kundendienst verändert werden.
Servicetür-Code (STC)	Die Servicetür (Zugang zum Schlossraum) kann mit einer elektromechanischen Verspernung zusätzlich gesichert werden. Zum Öffnen der Servicetür muss dann der Servicetür-Code (STC) eingegeben werden, der das mechanische Servicetür-Schloss für 30 Sekunden frei gibt.
Wochensperrzeiten	Mit der Option Zeitsperre kann ein Wochenprogramm für wöchentlich wiederkehrende Sperrzeiten fest eingegeben werden. Für die sieben Wochentage sind insgesamt 28 Sperrzeiten abspeicherbar.
Sondersperrzeit	Zusätzlich zum Wochenprogramm kann mit der Option Zeitsperre eine Sondersperrzeit (Feiertage oder Ferien) für maximal 31 Tage programmiert werden.
Bedienungsfreigabe	Mit der Option Bedienungsfreigabe kann die Eingabeeinheit von einer Zentrale oder einem Überwachungsraum aus (auch über weite Distanzen) für die Codeeingabe gesperrt oder freigegeben werden.
Alarmsperre	Die Funktion Alarmsperre (nur mit Option Alarmvorbereitung und einer Eingabeeinheit mit Interface) erlaubt das Sperren des elektronischen Hochsicherheits-Verschluss-Systems Paxos durch die Alarmzentrale. Die Tür kann erst nach erfolgtem Rückstellen der Alarmanlage wieder geöffnet werden.
Bedrohungsalarm	Diese Funktion (nur mit Option Alarmvorbereitung und einer Eingabeeinheit mit Interface) lässt über die Alarmzentrale eine Auslösung des stillen Alarmes beim Öffnen der Tür unter Bedrohung (z.B. Geiselnahme) zu.
Protokollierung	Alle Veränderungen an den Schlössern lassen sich mit einem Drucker chronologisch protokollieren oder über ein Terminal einsehen.
Tag-/Nachtumschaltung	Die Option Tag-/Nachtumschaltung kann nur in Verschluss-Systemen mit zwei Schlössern angewendet werden. Mit ihr können in einem Wochenprogramm bis zu 28 Teilversperrungszeiten definiert werden, während denen das Schloss nicht mehr schliesst. Das Verhältnis ist dadurch während der Teilversperrungszeiten mit nur einer Codeeingabe zu öffnen. Die Codeeingabe für Schloss 1 entfällt.
Mehrfachberechtigung	Mit der Option Mehrfachberechtigung kann für jedes Schloss die Anzahl der Öffnungsberechtigungen um bis zu acht zusätzliche Codes erweitert werden. Diese zusätzlichen Codes werden mit separaten Mastercodes verwaltet und können nur mit diesen aktiviert und gelöscht werden.
Codeschlüssel	Zur Verwendung eines physischen Codeträgers (Codeschlüssel) kann als Option ein Codeschloss zusätzlich in der Eingabeeinheit montiert werden. In der Folge lässt sich die Tür nur noch in Kombination von Codeschlüssel und geistigem Kombinationscode öffnen.



System verschlossen



Die Riegel durch Betätigen der Riegelmechanik öffnen. Anschliessend kann die Behältnistür geöffnet werden.



Schloss öffnen ?

Schloss 1 öffnen
Code : 96.....

Schloss 1 öffnen
Code : 10.....

Schloss 1 öffnen
Code : --29....

Schloss 1 öffnen
Code : --20....

Schloss 1 öffnen
&-Code: 47.....

Schloss 1 öffnen
&-Code: 99.....

Schloss öffnet
*

Schloss 2 öffnen
Code : 57.....

Schlösser offen
Riegel öffnen

Riegel offen
Tür öffnen

Bei geschlossener Tür wird nach einer Bedienungspause von mehr als 30 Sekunden die Anzeige ausgeschaltet

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige eingeschaltet, der Öffnungsvorgang kann eingeleitet werden

Den Drehknopf erneut drücken, der Öffnungscode für das erste Schloss muss eingegeben werden.

Durch Drehen des Drehknopfes die Zufallszahl auf den richtigen Wert bringen.

Durch Drücken des Drehknopfes wird die eingestellte Zahl eingegeben. Es erscheint sofort eine neue Zufallszahl in den nächsten beiden Stellen des Öffnungscode.

Wiederum durch Drehen die Zufallszahl auf den richtigen Wert bringen.

Durch Drücken des Drehknopfes die Zahl eingeben. Obigen Vorgang wiederholen, bis der ganze achtstellige Öffnungscode eingegeben ist.

Wenn ein Undcode programmiert ist erscheint sofort die Aufforderung zur Eingabe dieses Codes.

Den achtstelligen Undcode in der gleichen Weise wie den Öffnungscode eingeben.

Das Schloss öffnet wenn die richtigen Codes eingegeben wurden.

Die Codes für weitere Schlösser des Systems müssen eingegeben werden. Wird ein Code falsch eingegeben, erfolgt eine Fehlermeldung.

Wenn die Schlösser geöffnet sind ertönt ein Signalton. Die Riegel müssen inner 30 Sekunden geöffnet werden, sonst verriegeln die Schlösser wieder.

Die Tür kann geöffnet werden. Bis die Tür geöffnet wird, ertönt ein Signalton, um auf den unverschlossenen Zustand der Tür hinzuweisen.

Tür offen

Türe offen
Paxos

Bei Systemen ohne Option Uhr ist bei geöffneter Tür nebenstehende Anzeige sichtbar. Nach einer Bedienungspause von mehr als 30 Sekunden wird die Anzeige allerdings ausgeschaltet.

Türe offen
12.10.90 15:26

Anzeige bei Systemen mit der Option Uhr.

Tür schliessen

Türe zu
Rieg. schliessen

Bei geschlossener Tür wird angezeigt, dass die Riegel noch geöffnet sind. Ein Signalton macht auf diesen Umstand aufmerksam.

Riegel schliessen

Schl. schliesst
*

Nachdem die Riegel geschlossen wurden versperren die Schlösser automatisch.

System mit Option Uhr

Geschlossen
12.10.90 17:16

Der erreichte Geschlossen-Status wird für jedes installierte Schloss mit einem dreimaligen Signalton signalisiert und mit einer der nebenstehenden Anzeigen für 30 Sekunden angezeigt. Danach wird die Anzeige wieder ausgeschaltet

System ohne Option Uhr

Geschlossen
Paxos

Tür offen



- Türe offen
12.10.90 14:33
- Codeänderung ?
- Öffnungscod 1
Codeänderung ?
- Parallelcod 2
Codeänderung ?
- PC2 Codeänderung
Alter C:75.....
- PC2 Codeänderung
Alter C:38.....
- Neuer PC2
Code :13.....
- Neuer PC2
Code :74.....
- Wiederhole PC2
Code :18.....
- Wiederhole PC2
Code :74.....
- Codeänder. PC2
durchgeführt
- Türe offen
12.10.90 14:35

Code-Änderungen sind grundsätzlich nur bei offener Tür möglich.

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Den Drehknopf beim Menü Codeänderung erneut drücken um dieses zu aktivieren.

Am Drehknopf drehen, bis der zu verändernde Code in der Anzeige steht.

Durch Drücken des Drehknopfes den ausgewählten Code aktivieren. Der alte Code muss zur Berechtigungs-Identifikation eingegeben werden.

Durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code wie bei einer Öffnung eingeben.

Nach Eingabe der letzten Zahl durch Drücken des Drehknopfes erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe des neuen Codes.

Wiederum durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den neuen achtstelligen Code eingeben.

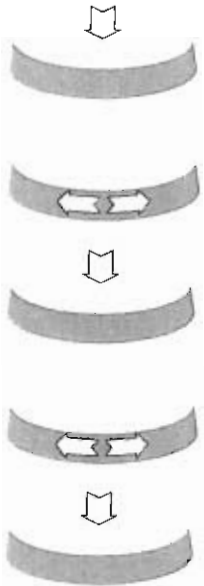
Nach der Eingabe des neuen Codes muss dieser zur Sicherheit wiederholt werden.

Zur Überprüfung der ersten Code-Eingabe den neuen Code in der gewohnten Weise nochmals eingeben.

Bei Übereinstimmung der beiden Eingaben erfolgt für 10 Sekunden die Bestätigung der erfolgten Codeänderung. Andernfalls erscheint eine Fehlermeldung.

Danach erscheint wieder die normale Anzeige bei offener Tür.

Tür öffnen



Türe offen
12.10.90 14:33

Codeänderung ?

Sprache
auswählen ?

Englisch

Französisch

Porte ouverte
12.10.90 14:33

Standardmässig kann die Sprache der Anzeige verändert werden.

Um eine Änderung der Einstellung vornehmen zu können, muss vorgängig die Tür geöffnet werden.

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Am Drehknopf drehen, bis das Menü Sprache auswählen in der Anzeige steht.

Den Drehknopf kurz Drücken um das Menü zu aktivieren.

Am Drehknopf drehen, bis die gewünschte Sprache in der Anzeige steht.

Durch Drücken des Drehknopfes die Sprachversion aktivieren. Die Anzeige wechselt sofort zur gewählten Sprache

Hinweis:

Die Auswahl der Sprache bleibt auch nach einem allfälligen Stromunterbruch erhalten.



Schloss 1 öffnen
Code :....17..

Wird ein Irrtum bereits bei der Code- oder Zeiteingabe bemerkt, so führt langes Drücken des Drehknopfes zur Löschung der ganzen, bereits gemachten Eingabe

Eingabe gelöscht

Das System bestätigt in einem solchen Fall mit nebenstehender Anzeige.



Türe offen
12.10.88 15:48

Durch langes Drücken des Drehknopfes kann auch von einem irrtümlich aktivierten Menü wieder zum vorherigen Menü zurück gesprungen werden.

Falscher Code

Falscher Code!

Wird ein Code falsch eingegeben, so erscheint nebenstehender Text in der Anzeige. Das System erlaubt hintereinander fünf falsche Eingaben. Danach..

Code wiederholt falsch

erscheint nebenstehende Anzeige und die Eingabe ist für sechs Minuten gesperrt. Jede weitere Falscheingabe sperrt die Eingabe für weitere sechs Minuten. Ab der zehnten Falscheingabe sperrt das System die Eingabe für jeweils zwanzig Minuten.

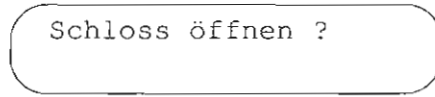
Manipulation erkannt !

Nach der Eingabe eines richtigen Codes wird dem berechtigten Bediener der Manipulationsversuch mit dem Schriftzug "Manipulation erkannt!" zusammen mit einem andauernden Signalton angezeigt.

System verschlossen



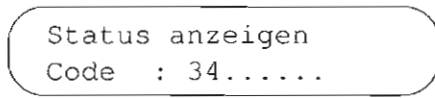
Bei geschlossener Tür wird nach einer Bedienungspause von mehr als 30 Sekunden die Anzeige ausgeschaltet



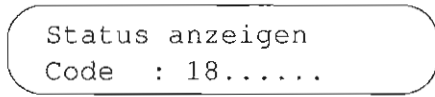
Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige eingeschaltet, der Öffnungsvorgang könnte eingeleitet werden.



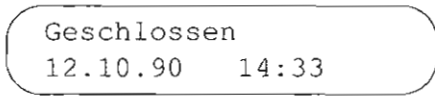
Den Drehknopf drehen bis die Funktion zur Überprüfung des Geschlossen-Zustandes in der Anzeige steht.



Den Drehknopf drücken, zur Erlangung der Anzeigeberechtigung muss ein gültiger Öffnungscode von Schloss 1 eingegeben werden.



Durch wiederholtes Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code wie bei einer Öffnung eingeben.



Bei richtigem Code wird der aktuelle Schloss-Status angezeigt, andernfalls erfolgt eine Fehlermeldung.



Nach 30 Sekunden ohne Betätigung des Drehknopfes wird die Anzeige wieder ausgeschaltet.

Tür offen



Türe offen
12.10.90 14:33

Noch nicht aktivierte Codes können nur bei offener Tür, und wenn eigene Öffnungs- und Parallelcodes definiert sind, aktiviert werden

Codeänderung ?

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Öffnungscode 1
Codeänderung ?

Den Drehknopf beim Menü Codeänderung erneut drücken um dieses zu aktivieren.

Weitere Code-
Funktionen ?

Den Drehknopf um eine Stellung nach links drehen, das Menü "Weitere Code-Funktionen" steht in der Anzeige. Darin sind alle Codes des Systems enthalten, die noch nicht aktiviert sind.

Öffnungscode 1 &
Codeänderung ?

Das Menü durch Drücken auf den Drehknopf aktivieren.

Mutationscode 2
Codeänderung ?

Am Drehknopf drehen, bis der zu aktivierende Code in der Anzeige steht.

MC2 Codeänderung
OC2 :62.....

Durch Drücken des Drehknopfes die Code-Aktivierung beginnen. Zur Identifikation muss der Öffnungscode (OC) des Schlosses eingegeben werden.

MC2 Codeänderung
OC2 :38.....

Durch wiederholtes Drehen und Drücken des Drehknopfes den Öffnungscode wie bei einer Öffnung eingeben.

Neuer MC2
Code :13.....

Nach Eingabe des Öffnungscode erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe eines eigenen, neuen Codes.

Neuer MC2
Code :74.....

Wiederum durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den neuen achtstelligen Code eingeben.

Wiederhole MC2
Code :18.....

Nach der Eingabe des neuen Codes muss dieser zur Sicherheit wiederholt werden.

Wiederhole MC2
Code :74.....

Zur Überprüfung der ersten Eingabe den neuen Code in der gewohnten Weise nochmals eingeben.

Codeänder. MC2
durchgeführt

Nach der zweiten Eingabe erfolgt bei Übereinstimmung die Bestätigung der Codeänderung. Der Code erscheint nun im Menü "Codeänderung" und nicht mehr im Menü "Weitere Code-Funktionen".

Tür offen



- Türe offen
12.10.90 14:33
- Codeänderung ?
- Öffnungscod 1
Codeänderung ?
- Servicetüre
Codeänderung ?
- STC Codeänderung
Alter C:75.....
- STC Codeänderung
Alter C:38.....
- Neuer STC
Code :13.....
- Neuer STC
Code :10.....
- Wiederhole STC
Code :18.....
- Wiederhole STC
Code :10.....
- Codeänder. STC
durchgeführt
- Türe offen
12.10.90 14:35

Codes können grundsätzlich nur bei offener Tür deaktiviert werden.

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Den Drehknopf beim Menü Codeänderung erneut drücken um dieses zu aktivieren.

Am Drehknopf drehen, bis der zu deaktivierende Code in der Anzeige steht

Durch Drücken des Drehknopfes die Codeänderung aktivieren. Der alte Code muss zur Berechtigungs-Identifikation eingegeben werden.

Durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code in der gewohnten Weise eingeben.

Nach Eingabe der letzten Zahl durch Drücken des Drehknopfes erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe des neuen Codes.

Zum Desaktivieren eines Codes den Löschkode (10 20 30 40) eingeben.

Nach der Eingabe muss auch der Löschkode zur Sicherheit wiederholt werden.

Zur Überprüfung der ersten Eingabe den Löschkode nochmals eingeben.

Bei Übereinstimmung der beiden Eingaben erfolgt für 10 Sekunden die Bestätigung der erfolgten Codeänderung. Andernfalls erscheint eine Fehlermeldung. Der Deaktivierte Code erscheint nicht mehr im Menü "Codeänderung" sondern wieder im Menü "Weitere Code-Funktionen".

Danach erscheint wieder die normale Anzeige bei offener Tür.

Parallelcodes	Die Parallelcodes werden verwendet, um das Behältnis nach einem Verlust der Öffnungscodes noch öffnen zu können. Die Parallelcodes können wie die normalen Öffnungscodes mit einem Unicode (&) verknüpft werden. Für jedes im System installierte Schloss muss ein Parallelcode und bei Verwendung eines Öffnungs-&-Codes sollte auch ein Parallel-&-Code definiert werden.
Aktivieren von Parallelcodes	Noch nicht aktivierte Parallel-&-Codes werden mit der Funktion "Weitere Code-Funktionen" im Menü Codeänderung aktiviert (Seite 13).
Öffnen mit Parallelcodes	Zum Öffnen des Behältnisses werden die Parallelcodes einfach anstelle der normalen Öffnungscodes und die Parallel-&-Code anstelle der Öffnungs-&-Codes eingegeben (Seite 7). Die Schlösser öffnen dabei wie bei der Eingabe der normalen Öffnungscodes (Verzögerungen bleiben aktiviert).
Ändern von Parallelcodes	Die Parallelcodes und Parallel-&-Codes können mit der Funktion Codeänderung (Seite 9) in der gleichen Weise wie der Öffnungscodes und Öffnungs-&-Codes umgestellt werden.
Desaktivieren von Parallelcodes	Parallel-&-Codes werden wie alle anderen Codes durch Programmieren des Löschkodes (10 20 30 40) deaktiviert (Seite 14). Deaktivierte Parallel-&-Codes erscheinen wieder im Menü "Weitere Code-Funktionen".
Notieren der Parallelcodes	Die programmierten Parallelcodes und Parallel-&-Codes eines Systems sollten, anders als die Öffnungscodes, notiert und in einem anderen, von der Sicherheitsstufe aber gleichwertigen Behältnis (Banksafe oder Panzerschrank einer Filiale) hinterlegt werden.

Undcodes	<p>Für jedes Schloss können für den Öffnungscode und den Parallelcode je ein Undcode definiert werden. Die Öffnungsberechtigung wird damit von zwei Codes abhängig gemacht und kann zur Aufteilung der Verantwortung auf zwei Personen pro installiertes Schloss verwendet werden.</p> <p>Zum Öffnen des Schlosses müssen der Öffnungscode und Öffnungs-&-Code oder der Parallelcode und Parallel-&-Code unmittelbar nacheinander eingegeben werden. Bei einer Pause von mehr als 60 Sekunden zwischen den einzelnen Eingaben werden der erste Code wieder verworfen und eventuell bereits geöffnete Schlösser automatisch wieder verschlossen.</p>
Aktivieren von Undcodes	<p>Noch nicht aktivierte Undcodes werden mit der Funktion "Weitere Code-Funktionen" im Menü Codeänderung aktiviert (Seite 13).</p>
Öffnen mit Undcodes	<p>Zum Öffnen des Behältnisses werden die Undcodes direkt vor oder nach der Eingabe des Öffnungs- oder Parallelcodes eingegeben (Seite 7).</p>
Ändern von Undcodes	<p>Die Undcodes können mit der Funktion Codeänderung (Seite 9) in der gleichen Weise wie der Öffnungscode oder Parallelcode umgestellt werden.</p>
Desaktivieren von Undcodes	<p>Undcodes werden wie alle anderen Codes durch Programmieren des Löschkodes (10 20 30 40) deaktiviert (Seite 14). Deaktivierte Codes erscheinen wieder im Menü "Weitere Code-Funktionen".</p>

Zeitcode	<p>Alle Zeitfunktionen des Hochsicherheits-Verschluss-Systems Paxos sind durch den Zeitcode geschützt. Damit wird verhindert, dass ohne Berechtigung Zeitfunktionen (Verzögerungen oder Sperrzeiten) programmiert oder verändert werden können. Ohne einen programmierten Zeitcode können keine Zeitfunktionen verwendet werden. Das Menü "Zeitfunktionen" des Hauptmenüs kann ohne Zeitcode nicht aktiviert werden.</p> <p>Wie jeder andere Code muss auch der Zeitcode aus acht Zahlen bestehen. Er wird immer vom ersten Schloss im System verwaltet und gespeichert. Die Schlösser zwei, drei und vier enthalten keinen Zeitcode und keine Zeitfunktionen.</p>
Aktivieren des Zeitcodes	<p>Der Zeitcode wird mit der Funktion "Weitere Code-Funktionen" im Menü Codeänderung aktiviert (Seite 13).</p>
Ändern des Zeitcodes	<p>Der Zeitcode kann mit der Funktion Codeänderung (Seite 9) in der gleichen Weise wie der Öffnungscod oder Parallelcode umgestellt werden.</p>
Desaktivieren des Zeitcodes	<p>Der Zeitcode wird wie alle anderen Codes durch Programmieren des Löschkodes (10 20 30 40) deaktiviert (Seite 14). Der desaktivierte Code erscheint wieder im Menü "Weitere Code-Funktionen".</p> <p>Durch Desaktivieren des Zeitcodes werden programmierte Wochensperrzeiten, Teilversperrungszeiten, Öffnungsverzögerungen und eine programmierte Sondersperrzeit automatisch gelöscht.</p> <p>Zusammen mit der Option Mehrfachberechtigung kann der Zeitcode nicht gelöscht werden, solange im System noch ein Mastercode aktiviert ist. Beim Versuch den Zeitcode trotzdem zu löschen erscheint für fünf Sekunden die Meldung "Indiv. Mastercode vorhanden". In dem Fall müssen zunächst die Mastercodes deaktiviert werden.</p>

Mutationscodes

Für jedes Schloss kann ein eigener Mutationscode vergeben werden. Dieser bewirkt, dass vor jeder Codeänderung als erstes der Mutationscode des betreffenden Schlosses zur Berechtigungs-Identifikation eingegeben werden muss. Damit kann verhindert werden, dass ein Codeträger seinen Code ohne Wissen des Verantwortlichen ändert.

Wie jeder andere Code muss auch der Mutationscode aus acht Zahlen bestehen. Bei programmiertem Mutationscode erscheint die Aufforderung zur Eingabe desselben bei einer Codeänderung automatisch nach dem Aktivieren der Funktion Codeänderung.



Parallelcode 2
Codeänderung ?

Am Drehknopf drehen, bis der zu verändernde Code in der Anzeige steht.

Code ändern
MC2 :34.....

Durch Drücken des Drehknopfes den Code aktivieren. Die Anzeige fordert zur Eingabe des Mutationscodes auf.

Code ändern
MC2 :92.....

Durch wiederholtes Drehen und Drücken des Drehknopfes den Mutationscode eingeben.

PC2 Codeänderung
Alter C:64

Nach Eingabe der letzten Zahl durch Drücken des Drehknopfes erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe des bis dahin gültigen Codes.

PC2 Codeänderung
Alter C:38

Der bis dahin gültige Code muss eingegeben werden. Die weiteren Eingaben erfolgen wie unter "Code-Änderung" (Seite 9) beschrieben.

Aktivieren von Mutationscodes

Der Mutationscode wird mit der Funktion "Weitere Code-Funktionen" im Menü Codeänderung aktiviert (Seite 13).

Ändern von Mutationscodes

Der Mutationscode kann mit der Funktion "Codeänderung" (Seite 9) in der gleichen Weise wie der Öffnungscodes umgestellt werden.

Desaktivieren von Mutationscodes

Der Mutationscode wird wie alle anderen Codes durch Programmieren des Löschkodes (10 20 30 40) deaktiviert (Seite 14). Deaktivierte Codes erscheinen wieder im Menü "Weitere Code-Funktionen".

Öffnungsverzögerung

Für Schloss 1 kann eine Öffnungsverzögerung definiert werden. Diese bewirkt, dass bei jeder Öffnung des Behältnisses automatisch die eingestellte Verzögerungszeit (1 Sekunde bis 99 Minuten, 59 Sekunden) abläuft, bevor das erste Schloss öffnet. Damit eine Öffnungsverzögerung definiert werden kann, muss ein individueller Zeitcode (TC) programmiert sein. Nach der Codeeingabe zum Öffnen von Schloss 1 wird die ablaufende Verzögerungszeit wie folgt angezeigt:

Verzögerung
04:52

Die ablaufende Verzögerungszeit wird angezeigt. Nach Ablauf der Zeit ertönt ein langer Signalton, damit mit der Eingabe fortgefahren oder das Behältnis geöffnet werden kann.

Schloss 2 öffnen
Code :77.....

Nach Ablauf der Verzögerungszeit kann mit dem Öffnungsvorgang in gewohnter Weise fortgefahren werden.

Aktivieren einer Öffnungsverzögerung

Wenn ein Zeitcode (TC) programmiert ist, können mit der Funktion "Weitere Zeitfunktionen" des Menüs "Zeitfunktionen" Öffnungsverzögerungen definiert werden.

Türe offen
12.10.90 14:33

Zeitfunktionen können grundsätzlich nur bei offener Tür bearbeitet werden.

Codeänderung ?

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Zeitfunktionen ?

Am Drehknopf bis zum Menü Zeitfunktionen drehen

Wochenprogramm
Änderung ?

Den Drehknopf kurz Drücken um das Menü zu aktivieren

Weitere Zeit-
Funktionen ?

Den Drehknopf um eine Stellung nach links zum Menü "Weitere Zeit-Funktionen" drehen. Darin sind die noch nicht aktivierten Zeitfunktionen enthalten

Sondersperrzeit
Änderung ?

Das Menü durch Drücken auf den Drehknopf aktivieren.

Öffnungsver-
zögerung ?

Am Drehknopf drehen, bis zur Funktion Öffnungsverzögerung oder Öffnungsverzögerung bei Bedrohung

Zeit -
Code :29.....

Durch Drücken des Drehknopfes den Aktivierungs-Vorgang beginnen. Zur Identifikation muss der Zeitcode eingegeben werden.





Zeit -
Code :34.....

Durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code in der gewohnten Weise eingeben.

Öffnungsver -
zögerung <00>00

Nach Eingabe der letzten Zahl durch Drücken des Drehknopfes erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe der Öffnungsverzögerung.

Öffnungsver -
zögerung <18>00

Durch Drehen des Drehknopfes zunächst die Minuten einstellen (00 bis 99).

Öffnungsver -
zögerung 18<00>

Den Wert durch Drücken des Drehknopfes eingeben.

Öffnungsver -
zögerung 18<05>

Durch Drehen des Drehknopfes die Sekunden der Öffnungsverzögerung einstellen (00 bis 59).

Öffnungsverz.
Gespeichert

Die Eingabe durch Drücken des Drehknopfes beenden. Die Öffnungsverzögerung ist gespeichert. Die Funktion erscheint nun im Menü "Zeitfunktionen"

Türe offen
12.10.90 14:35

Nach ca. 10 Sekunden erfolgt wieder die normale Anzeige bei offener Tür.

Ändern einer Öffnungsverzögerung

Eine bestehende Öffnungsverzögerung kann in der gleichen Art, wie das Aktivieren der Öffnungsverzögerung verändert werden. Die alte Verzögerungszeit wird dabei einfach mit der neuen Verzögerungszeit überschrieben.

Desaktivieren der Öffnungsverzögerung

Zum Desaktivieren der Öffnungsverzögerung wird einfach die Verzögerungszeit auf Null (Eingabe: 00 00) gesetzt. Danach erscheint die Funktion wieder im Menü "Weitere Zeit-Funktionen".

Öffnungsverzögerung bei Bedrohung

In der gleichen Weise wie die normale Öffnungsverzögerung kann eine spezielle Öffnungsverzögerung bei Bedrohung programmiert werden. Diese verzögert das Öffnen des Behältnisses um die eingegebene Zeit, wenn beim Öffnungsvorgang der Bedrohungsalarm ausgelöst wurde (Seite 34).

Wenn das Behältnis mit der Option Alarmvorbereitung und einer Eingabeinheit mit Interface ausgerüstet und mit einer Alarmzentrale verknüpft wird, kann zudem ein stiller Alarm ausgelöst werden. Sprechen Sie mit dem Spezialisten Ihrer Alarmfirma.

Überwachung der Öffnungsdauer

In Schloss 1 kann eine maximale Öffnungsdauer (1 Minute bis 99 Minuten) für die Behältnistür definiert werden. Dabei ertönt nach Ablauf dieser Zeit bei offener Tür ein intermittierender Signalton bis die Tür geschlossen wird. Diese Überwachung der Öffnungsdauer kann nur aktiviert werden, wenn ein individueller Zeitcode (TC) in Schloss 1 definiert ist.

Aktivieren der maximalen Öffnungsdauer

Wenn ein Zeitcode (TC) programmiert ist erscheint im Menü "Weitere Zeitfunktionen" bei offener Tür die Funktion "Maximale Öffnungsdauer?".



Türe offen
12.10.90 14:33

Zeitfunktionen können grundsätzlich nur bei offener Tür bearbeitet werden.

Codeänderung ?

Durch Drücken des Drehknopfes wird die Anzeige beleuchtet und das Hauptmenü aktiviert.

Zeitfunktionen ?

Am Drehknopf bis zum Menü Zeitfunktionen drehen.

Wochenprogramm Änderung ?

Den Drehknopf kurz Drücken um das Menü zu aktivieren.

Weitere Zeitfunktionen ?

Den Drehknopf um eine Stellung nach links zum Menü "Weitere Zeitfunktionen" drehen. Darin sind die noch nicht aktivierten Zeitfunktionen enthalten.

Sondersperrzeit Änderung ?

Das Menü durch Drücken auf den Drehknopf aktivieren.

Maximale Öffnungsdauer ?

Am Drehknopf drehen bis zur Funktion "Maximale Öffnungsdauer?".

Zeit -
Code :29.....

Durch Drücken des Drehknopfes den Aktivierungs-Vorgang beginnen. Zur Identifikation muss der Zeitcode eingegeben werden.

Zeit -
Code :34.....

Durch Drehen und Drücken des Drehknopfes den Code in der gewohnten Weise eingeben.

Max. Öffnungsdauer <00>

Nach Eingabe der letzten Zahl durch Drücken des Drehknopfes erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe der maximalen Öffnungsdauer.

Max. Öffnungsdauer <72>

Durch Drehen des Drehknopfes die Dauer in Minuten einstellen (00 bis 99).



Öffnungsdauer
Gespeichert

Die Eingabe durch Drücken des Drehknopfes beenden. Die maximale Öffnungsdauer ist gespeichert. Die Funktion erscheint nun im Menü "Zeitfunktionen".

Türe offen
12.10.90 14:35

Nach ca. 10 Sekunden erfolgt wieder die normale Anzeige bei offener Tür.

Ändern der maximalen Öffnungsdauer

Eine bestehende Überwachung der Öffnungsdauer kann in der gleichen Art wie das Aktivieren der Öffnungsüberwachung verändert werden. Die alte Überwachungszeit wird dabei einfach mit der neuen Überwachungszeit überschrieben.

Desaktivieren der maximalen Öffnungsdauer

Zum Desaktivieren der Maximalen Öffnungsdauer wird einfach die Überwachungszeit auf Null (Eingabe: 00) gesetzt. Danach erscheint die Funktion wieder im Menü "Weitere Zeitfunktionen".